

[1645 n. Juli 2.]

A

MEMORIALE [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,  
BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE JAHRRECHNUNG IN BADEN  
VOM 2. BIS 21. JULI 1645]<sup>1</sup>

- "[1.] Mit H. Landtvogt Jm Rhyntal [Christian **Heinrich**, von Aegeri] reden, wegen der Pfaffen- oder Narrenkhappen [- Glaubensstreitigkeiten! -].<sup>2</sup> Weyss Landschr[eiber der Grafschaft] ... Baden [Johann Franz **Ceberg**] was Jme Landtvogt Verndrigen Jars anbefohlen worden, Jezund sagt er nüt davon.
- [2.] Jtem Jme [dem Landvogt] befelchen des Mandats [über die Erziehung kath. Waisenkinder im Rheintal?]<sup>3</sup> halber
- [3.] Jtem des Praedicanten [von Balgach, Hans Konrad **Bosshart**] straff der den Tauff für Unothwendig ussgibt.<sup>4</sup>
- [4.] Das birnenstorffer geschefft [umstrittene Rechte des Oberamts Königfelden in seiner Herrschaft Birnenstorf]<sup>5</sup>
- [5.] Dem Landtschriber Jm thurgeüw [Franz **Reding**] befelchen, die gwüssheit des Praedicanten Zuo Lust[d]orf [Hans Konrad **Wonnlich**] gethoner Predig<sup>6</sup>, mit dem Greüwel Zuo erfahren [-Lustdorferhandel!-]
- [6.] Jttem ettwan mit H. Praelaten Von Vischingen [=Abt Plazidus **Brunschwiler**], alle nothwendige Puncten Zesamentragen - Sonderlich alle umbstendt der Personen, Anzahl, Herkhommens, so ... [einen kath.] Priester Zu Lustorff [einer Kollatur von Fischingen] begährend, die gestaltsami der Pfrundt".
- "Bruntruther hauptman oder Rathstellen."<sup>7</sup>

- 1) s. EA V 2, 1356 (Nr. 1069) sowie die Instruktion von Stadt und Amt Zug unter AH 9/140
- 2) s. EA V 2, 1639 Art. 148
- 3) s. ebenda 1639 Art. 146
- 4) s. ebenda 1639 Art. 147
- 5) s. ebenda 1676 Art. 77
- 6) s. ebenda 1583 ev. Art. 383
- 7) Vermutlich ging es dabei um das Begehren des Bistums Basel an die mit ihm verbündeten VII kath. Orte bzw. Stadt und Amt Zug ihm einen Hauptmann - das Bistum sah sich von Frankreich bedroht - oder Ratgeber zu stellen, s. ebenda 1359 zz. Neben dieser Dorsualnotiz finden sich auf Blatt 309<sup>r</sup> einige zum Teil nicht mehr lesbare Bleistiftnotizen sowie vier Geldsummen. Ob letztere mit vorliegendem Dokument in Zusammenhang stehen, bleibt unklar.

AH 98, 303 und 309 - Blatt 303<sup>v</sup> und 309<sup>r</sup> leer